



Vernehmlassung zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030
Consultation sur la Stratégie pour le développement durable 2030
Consultazione sulla Strategia per uno sviluppo sostenibile 2030

Organisation Organizzazione	Swiss Sustainable Finance (SSF)
Adresse Indirizzo	Grossmünsterplatz 6 CH-8001 Zürich
Kontaktperson für inhaltliche Rückfragen (Telefonnummer, E-Mail) Personne de contact pour les questions relatives au contenu (numéro de téléphone, e-mail) persona di contatto per domande sui contenuti (numero di telefono, e-mail)	Anja Bodenmann, Project Manager +41 44 515 60 55 anja.bodenmann@sustainablefinance.ch
Verantwortliche Person Personne responsable Persona responsabile	Sabine Döbeli, CEO +41 44 515 60 52 sabine.doebeli@sustainablefinance.ch

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an aemterkonsultationen@are.admin.ch. Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme **als Word-Dokument** zur Verfügung stellen.

Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à aemterkonsultationen@are.admin.ch. Un envoi **en format Word** facilitera grandement notre travail.

Si prega di inviare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica aemterkonsultationen@are.admin.ch. L'invio in **formato Word** faciliterà notevolmente il nostro lavoro.



1. Generelle Fragen zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030

Questions générales sur la Stratégie pour le développement durable 2030

Domande generali sulla Strategia per uno sviluppo sostenibile 2030

Frage 1	Befürworten Sie generell den Entwurf der Strategie?
Question 1	Êtes-vous globalement favorables au projet de la stratégie ?
Domanda 1	Siete generalmente a favore del progetto di strategia?
Antwort	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein
Réponse	<input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> plutôt oui <input type="checkbox"/> plutôt non <input type="checkbox"/> non
Risposta	<input type="checkbox"/> sì <input type="checkbox"/> piuttosto sì <input type="checkbox"/> piuttosto no <input type="checkbox"/> no
Erläuterung Explication Spiegazione	<p>SSF befürwortet den Entwurf der Strategie und die Verankerung einer nachhaltigen Entwicklung in allen Bereichen der nationalen Politik.</p> <p>Es ist klar, dass nachhaltige Entwicklung ein breites Themenfeld betrifft und somit nicht nur durch einen Top-Down Ansatz umgesetzt werden kann. Daher begrüsst SSF insbesondere die Bestrebungen nach verbesserter Politikkohärenz innerhalb der Strategie, sowie auch die Stärkung von Partnerschaften zwischen verschiedenen Akteuren auf nationaler und internationaler Ebene.</p>
Frage 2	Sind die drei Schwerpunktthemen richtig gesetzt?
Question 2	Les trois thèmes préférentiels sont-ils correctement définis ?
Domanda 2	I tre ambiti tematici prioritari sono impostati correttamente?
Antwort	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein
Réponse	<input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> plutôt oui <input type="checkbox"/> plutôt non <input type="checkbox"/> non
Risposta	<input type="checkbox"/> sì <input type="checkbox"/> piuttosto sì <input type="checkbox"/> piuttosto no <input type="checkbox"/> no
Erläuterung Explication Spiegazione	<p>SSF begrüsst die Schwerpunktsetzung der Strategie und erachtet die drei Schwerpunktthemen und deren Subthemen als sinnvoll und ausgewogen.</p> <p>Diesbezüglich gilt es anzumerken, dass die Nachhaltigkeitsziele auf globaler Ebene nur durch gezielte multilaterale Bemühungen und Synergien erreicht werden können. Daher erachtet SSF die zusätzlichen Erläuterungen zu den «Internationalen strategischen Stossrichtungen» bei den Schwerpunktthemen und deren Subthemen als besonders massgebend für eine nutzbringende Strategie.</p>
Frage 3	Sind bestimmte Elemente in der Strategie aus Ihrer Sicht nicht oder nicht ausreichend berücksichtigt? Falls ja, welche?
Question 3	Êtes-vous d'avis que certains éléments ne sont pas ou pas suffisamment pris en compte dans la stratégie ? Si oui, lesquels ?
Domanda 3	Ritiene che alcuni elementi non siano o non siano sufficientemente presi in considerazione nella strategia? Se sì, quali?

Erläuterung Explication Spiegazione	<p>Auf inhaltlicher Ebene wäre es wünschenswert, wenn der Aspekt der Bekämpfung von <u>globalen</u> Ungleichheiten stärker in die Strategie eingebettet würde. Im Rahmen der Covid-19 Pandemie treten die wachsenden Ungleichheiten noch stärker in Erscheinung. Zudem wird eine mögliche weltweite Rezession als Folge der Pandemie das Erreichen der globalen Nachhaltigkeitsziele weiter erschweren. Diese Erwägungen finden in der Strategie kaum Erwähnung.</p> <p>Im Allgemeinen wäre es zudem zu begrüßen, wenn die Strategie explizitere Angaben zur Umsetzung der einzelnen Ziele, sowie zu den finanziellen Mitteln, welche hierfür zur Verfügung stehen, machen würde. Nur so kann die Strategie ihrem Ziel gerecht werden und die Umsetzung der UNO Agenda 2030 auf nationaler Ebene vorantreiben. Für eine funktionsfähige Strategie sollte zudem eine präzisere Abstimmung und Auslegeordnung mit anderen Aufgaben und Tätigkeiten der Bundespolitik vorgenommen werden. Nicht zuletzt fehlt an verschiedenen Stellen im Entwurf der Strategie eine genauere Prüfung von Anreizen und Rahmenbedingungen, welche das Erreichen der Ziele zusätzlich unterstützen.</p>
Frage 4 Question 4 Domanda 4	<p>Haben Sie weitere allgemeine Bemerkungen zur Strategie?</p> <p>Avez-vous d'autres remarques d'ordre général sur la stratégie ?</p> <p>Avete altri commenti generali sulla strategia?</p>
Bemerkungen Remarques Commenti	N/A

2. Spezifische Fragen / Questions spécifiques / Domande specifiche

Sie können die nachstehende Tabelle verwenden, um Ihre spezifischen Kommentare und Änderungsvorschläge zu machen. Bitte geben Sie genau an, welche Textstellen betroffen sind (zum Beispiel «Ziel 7.3» oder «internationale strategische Stossrichtung»).

Vous pouvez utiliser le tableau ci-dessous pour faire vos commentaires spécifiques et propositions de modifications. Nous vous prions d'indiquer avec précision les passages concernés (par exemple « objectif 7.3 » ou « axe stratégique international »).

Potete usare la tabella sottostante per fare i vostri commenti specifici e le modifiche proposte. Indicare con precisione quali passaggi sono interessati (ad esempio "obiettivo 7.3" o "asse strategico internazionale").

Executive Summary / Résumé exécutif / Riassunto esecutivo
N/A
1. Einleitung / Introduction / Introduzione
N/A

2. Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung / L'Agenda 2030 pour le développement durable / Agenda 2030 per uno sviluppo sostenibile
N/A
3. Leitlinien für die Bundespolitik / Lignes directrices pour la politique fédérale / Linee guida per la politica federale
N/A
4. Schwerpunktthemen / Thèmes préférentiels / Ambiti tematici prioritari
N/A
4.1 Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion / Consommation et production durables / Consumo e produzione sostenibili
N/A
4.1.1 Nachhaltige Konsummuster fördern / Favoriser des modes de consommation durables / Favorire modelli di consumo sostenibili
N/A
4.1.2 Wohlstand und Wohlergehen unter Schonung der natürlichen Ressourcen sichern / Assurer la prospérité et le bien-être en préservant les ressources naturelles / Garantire la prosperità e il benessere preservando le risorse naturali
Die Schweizer Wirtschaft ist eng verflochten mit den europäischen Volkswirtschaften und daher würde es sich der Ansicht von SSF anerbieten, die erwähnten Massnahmen im Bereich <i>Kreislaufwirtschaft</i> auch mit dem «EU Aktionsplan Kreislaufwirtschaft» abzustimmen, und dies unter Punkt 4.1.2 bei den «internationalen strategischen Stossrichtungen» zu erwähnen.
4.1.3 Die Transformation hin zu nachhaltigeren Ernährungssystemen im In- und Ausland vorantreiben / Accélérer la transition vers des systèmes alimentaires plus durables en Suisse comme à l'étranger / Accelerare la transizione verso sistemi alimentari sostenibili in Svizzera e all'estero
N/A
4.1.4 Unternehmensverantwortung im In- und Ausland stärken / Renforcer la responsabilité des entreprises en Suisse et à l'étranger / Rafforzare la responsabilità sociale d'impresa in Svizzera e all'estero
SSF unterstützt im Allgemeinen die Bestrebung für eine verbesserte Unternehmensverantwortung. Insbesondere ist zu begrüessen, dass der Bund bemüht ist « <i>sich auf nationaler und internationale Ebene für die Förderung und Harmonisierung einer Offenlegung von relevant und vergleichbaren Informationen der Unternehmen zu ihren ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen</i> » einzusetzen. Die Harmonisierung auf internationaler Ebene ist in den Augen von SSF zentral, um Offenlegung auf Seiten der Unternehmen zu fördern. Ebenfalls begrüsst SSF die Bestrebungen des Bundes « <i>durch Zurverfügungstellung von wissenschaftlichen Grundlagen und zuverlässigen Umweltdaten zur Transparenz (...) beizutragen</i> », denn verlässliche Daten bilden das Grundgerüst für die Integration von Nachhaltigkeit bei Finanzierungs- und Investitionsentscheiden.
4.2 Klima, Energie, Biodiversität / Climat, énergie, biodiversité / Clima, energia, biodiversità
N/A
4.2.1 Treibhausgasemissionen reduzieren und klimabedingte Auswirkungen bewältigen / Réduire les émissions de gaz à effet de serre et maîtriser les répercussions des

changements climatiques / Ridurre le emissioni di gas serra e gestire le conseguenze del riscaldamento globale

Unter Kapitel 4.2.1 «internationale strategische Stossrichtungen» wird erwähnt, dass sich die Schweiz «aktiv an den Arbeiten der internationalen Finanzgremien zum Thema Klimaverträglichkeit von Finanzflüssen» beteiligt.

Hier wären konkretere Aussagen zu den Schwerpunkten innerhalb der erwähnten internationalen Finanzgremien wünschenswert. Zum Beispiel könnte darauf Bezug genommen werden, dass die Schweizer Regierung Mitglied der International Platform on Sustainable Finance (IPSF) ist und die Schweizerische Nationalbank (SNB) und die Finanzmarktaufsicht FINMA im «Network for Greening the Financial System (NGFS)» mitarbeiten. Dabei wäre es wichtig zu erläutern, welches die Ziele von diesen Engagements sind.

In diesem Zusammenhang würde SSF es auch begrüßen, wenn die Strategie an dieser Stelle explizit auch die vom Bundesrat am 11. Dezember 2020 genannte Massnahme «Internalisierung externer Umweltkosten» erwähnen würde. Richtigen Preissignale in der Realwirtschaft können den Prozess in Richtung nachhaltigeren und insbesondere klimaverträglicheren Finanzflüssen, welcher bereits eingesetzt hat, weiter beschleunigen.

4.2.2 Den Energieverbrauch senken, Energie effizienter nutzen und erneuerbare Energien ausbauen / Diminuer la consommation d'énergie, utiliser l'énergie de manière efficace et développer les énergies renouvelables / Ridurre il consumo di energia, utilizzarla in maniera più efficiente e sviluppare il settore delle energie rinnovabili

N/A

4.2.3 Biologische Vielfalt erhalten, nachhaltig nutzen, fördern und wiederherstellen / Conserver, utiliser de manière durable, favoriser et restaurer la diversité biologique / Conservare, utilizzare in modo sostenibile, promuovere e ripristinare la biodiversità

SSF schlägt vor, innerhalb von Kapitel 4.2.3 auch die Arbeiten der internationalen « Task Force for Nature-Related Disclosure (TNFD) » zu erwähnen, welche von der Schweizer Regierung unterstützt werden.

Die TNFD hat zum Ziel, die Berichterstattung von Unternehmen und Finanzdienstleister bezüglich naturbezogenen Finanzrisiken zu verbessern. SSF erachtet die TNFD als eine wichtige Initiative, um das Verständnis für die finanziellen Abhängigkeiten und Auswirkungen von Ökosystemleistungen zu verbessern, und so dem Biodiversitätsverlust und der Zerstörung von natürlichen Lebensräumen entgegenzuwirken.

4.3 Chancengleichheit / Egalité des chances / Pari opportunità

N/A

4.3.1 Die Selbstbestimmung jeder und jedes Einzelnen fördern / Encourager l'autodétermination de chacune et chacun / Promuovere l'autodeterminazione di ogni singolo individuo

N/A

4.3.2 Den sozialen Zusammenhalt sicherstellen / Assurer la cohésion sociale / Garantire la coesione sociale

SSF begrüsst es, dass in Kapitel 4.3.2 unter Punkt (f) die langfristige Sicherung der Vorsorgesysteme als Ziel gesetzt ist. Für das Erreichen dieser Zielsetzung erachtet SSF eine Vermögensverwaltung der Vorsorgegelder mit langfristiger Perspektive, unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit, als zentral, und würde eine entsprechende Formulierung in der Strategie begrüßen.

<p>4.3.3 Die tatsächliche Gleichstellung von Frau und Mann gewährleisten / Assurer l'égalité effective entre les femmes et les hommes / Garantire l'effettiva uguaglianza tra donna e uomo</p>
<p>N/A</p>
<p>5. Treiber für Nachhaltige Entwicklung / Les moteurs du développement durable / Motori per lo sviluppo sostenibile</p>
<p>N/A</p>
<p>5.1 Beitrag der Wirtschaft / Contribution de l'économie / Contributo dell'economia</p>
<p>N/A</p>
<p>5.2 Nachhaltigkeit im Finanzmarkt / Durabilité sur le marché financier / Sostenibilità nel mercato finanziario</p>
<p>SSF begrüsst die Erläuterungen im Kapitel zum Finanzmarkt und teilt die Ansicht, dass eine Finanzwirtschaft, bei welcher Nachhaltigkeit im Zentrum steht, nicht nur einen effektiven Beitrag zugunsten der Agenda 2030 leistet, sondern gleichzeitig auch die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit des Schweizer Finanzplatzes stärkt. Eine vertiefte Analyse und Abstimmung der Massnahmen mit den internationalen Entwicklungen in Bereich nachhaltiger Finanzen fördert diese Ziele ebenfalls.</p> <p>Zu folgenden im Kapitel 5.2 erwähnten Punkten sieht SSF noch Änderungs- oder Präzisierungsbedarf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - SSF begrüsst die Forderung nach Offenlegung von ESG Kriterien für kapitalsuchende Unternehmen: <i>«Kapitalsuchende Unternehmen haben einen Anreiz, ESG vermehrt Beachtung zu schenken und diese beispielsweise im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsberichterstattung offenzulegen»</i>, denn nur so kann der Finanzsektor Nachhaltigkeitsrisiken und -Chancen bei Investitionen und Finanzierungen verlässlich einbeziehen. Jedoch wird nicht genau erläutert, wie dieser Anreiz von politischer Seite unterstützt werden soll. In Bezug auf Klima fordert der Bundesrat in seinem Schreiben vom 11. Dezember die Behörden auf, eine verbindliche Umsetzung der Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) für Schweizer Unternehmen zu erarbeiten. Auch für andere ESG-Themen soll klargelegt werden, wie die Berichterstattung von Unternehmen verbessert werden kann. - SSF begrüsst die Bemühungen um <i>«international einheitliche und vergleichbare Systeme zur systematischen Nachhaltigkeitsbewertungen..»</i> und erachtet es als wichtig, dass sich die Schweiz in die internationale Diskussion rund um eine sogenannte Taxonomie aktiv einbringt. Ziel dieser Bemühungen sollte sein, ein für die Schweiz passende Lösung zu identifizieren und implementieren. Jedoch kann ein solches System (d.h. Taxonomie) nicht das einzige Instrument sein, um die Wirtschaft auf einen nachhaltigen Pfad zu lenken. - Die genannten Initiativen, wie zum Beispiel die freiwilligen Klimaverträglichkeitstests sind stark auf die Klimathematik fokussiert. SSF würde es begrüssen, wenn Nachhaltigkeit in <u>allen Facetten</u> und basierend auf den drei Nachhaltigkeitsdimensionen in Kapitel 5.2 deutlicher reflektiert wäre. <p>Des Weiteren fehlt es für SSF im Kapitel 5.2 an substantiellen neuen Stossrichtungen für einen nachhaltigen Finanzplatz. Um Nachhaltigkeit im Schweizer Finanzplatz weiter zu verankern, und auch dessen Beitrag zur Finanzierung einer nachhaltigen Entwicklung zu erhöhen, schlägt SSF folgende zusätzliche Massnahmen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Transparenz bezüglich Nachhaltigkeit von verschiedenen Finanzprodukten soll verbessert werden; Finanzunternehmen sollen vermehrt Transparenz über ihre Produkte bieten, und dies nicht nur mittels Kennzahlen zum Klima- oder Umweltkriterien, sondern

<p>auch zu relevanten Sozialen- und Governance Aspekten. Dabei wäre es wichtig, auch zukunftsbezogene Indikatoren zu definieren und weiterzuentwickeln, weil bei nachhaltigen Anlage- und Finanzierungsentscheiden die langfristige Sicht besonders relevant ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Schweizerische Nationalbank (SNB) und die Finanzmarktaufsicht FINMA sollen internationale Best-Practice umsetzen und einen aktiven Dialog mit der Branche darüber führen, wie Nachhaltigkeit weiter im Finanzplatz integriert werden kann. Konkret würde SSF es begrüßen, wenn sich die FINMA und die SNB nicht nur am Dialog des Network for Greening the Financial System (NGFS) beteiligen, sondern auch aktiv die fünf Empfehlung des <i>Guide for Supervisors</i> (May 2020) bezüglich Klima- und Umweltrisiken umsetzen. – Der Bund soll weitere Unterstützungsmechanismen für die Förderungen von innovativen nachhaltigen Finanzprodukten prüfen. Zum Beispiel könnte die Emission von sogenannten «Green, Social, Transition» oder anderen Formen von nachhaltigen Bonds (Obligationen) gefördert werden, indem einen Teil der Kosten für Erst-Emittenten gedeckt wird.
<p>5.3 Bildung, Forschung und Innovation / Formation, recherche et innovation / Formazione, ricerca e innovazione</p>
<p>N/A</p>
<p>6. Der Bund als Vorbild / Exemplarité de la Confédération / La Confederazione come esempio da seguire</p>
<p>N/A</p>
<p>6.1 Der Bund als Beschaffer / La Confédération comme acheteuse / La Confederazione come acquirente</p>
<p>N/A</p>
<p>6.2 Der Bund als Eigner von verselbständigten Einheiten / La Confédération comme propriétaire d’entités autonomes / La Confederazione come proprietario di unità autonome</p>
<p>N/A</p>
<p>6.3 Der Bund als Anleger / La Confédération comme investisseuse / La Confederazione come investitore</p> <p>Die Strategie hält richtigerweise fest, dass der Bund auch seine Rolle als Anleger wahrnehmen soll und « <i>seinen Einfluss in den Steuergremien der institutionellen Investoren geltend...</i> » macht (p.31).</p> <p>Hier besteht der Ansicht von SSF nach jedoch noch Klärungsbedarf, welche Institutionen damit genau gemeint sind, sowie einer klareren Formulierung zu den Zielen einer entsprechenden Einflussnahme, namentlich die Unterstützung der Strategie nachhaltige Entwicklung – selbstverständlich unter voller Berücksichtigung der treuhänderischen Pflichten.</p>
<p>6.4 Der Bund als Arbeitgeber / La Confédération comme employeuse / La Confederazione come datore di lavoro</p>
<p>N/A</p>
<p>6.5 Der Bund als Verbraucher von natürlichen Ressourcen / La Confédération comme utilisatrice de ressources naturelles / La Confederazione come consumatore di risorse naturali</p>

N/A
7. Zusammenarbeit und Partnerschaften zur Umsetzung der Strategie / Coopération et partenariats pour la mise en œuvre de la stratégie / Collaborazione e partenariati per la realizzazione della Strategia
N/A
7.1 Organisation innerhalb der Bundesverwaltung / Organisation au sein de l'administration fédérale / Organizzazione all'interno dell'Amministrazione federale
N/A
7.2 Zusammenarbeit mit Kantonen und Gemeinden / Coopération avec les cantons et les communes / Collaborazione con i Cantoni e i Comuni
N/A
7.3 Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft / Coopération avec la société civile, l'économie et les sciences / Collaborazione con la società civile, l'economia e la scienza
N/A
7.4 Kommunikation / Communication / Comunicazione
N/A
8. Monitoring und Berichterstattung / Monitoring et compte rendu / Monitoraggio e rendicontazione
N/A
8.1 Monitoring der nachhaltigen Entwicklung / Monitoring du développement durable / Monitoraggio dello sviluppo sostenibile
N/A
8.2 Berichterstattung / Compte rendu / Rendicontazione
N/A